

Farb-Fugenmörtel

codex Brillant Color Xtra

Wasserabweisender, flexibler, farbiger Fugenmörtel für Fugenbreiten von 1 – 6 mm

Anwendungsbereiche:

Flexibler Farb-Fugenmörtel zum Verfugen von keramischen Fliesen und Platten mit eher saugfähigem Verhalten, verfärbungsunempfindliche Natur- und Kunststeinbeläge sowie Keramikbeläge mit empfindlichen Glasuren. Auch auf Fußbodenheizungen geeignet. Für Wand- und Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich.

codex Brillant Color Xtra erfüllt die Anforderungen CG2 WA nach DIN EN 13 888.

DGNB: Qualitätsstufe 1 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet für:

- ▶ Steingut
- ▶ Steinzeug
- ▶ Klein- und Mittelmosaik
- ▶ verfärbungsunempfindliche Kunst- und Naturwerksteine
- ▶ Keramik mit empfindlicher Oberfläche
- ▶ Bäder und Duschbereiche
- ▶ Sanitäre Duschanlagen im Wohn- und Gewerbebereich
- ▶ Beläge auf Fußbodenheizungen

Farben:

brillantweiß ⓪⓪	silbergrau ⓪⓪⓪	manhattan ⓪⓪	dunkelgrau ⓪⓪
anthrazit ⓪⓪	pergamon ⓪⓪	jasmin ⓪⓪	bahamabeige ⓪⓪
sandbeige ⓪	cotto ⓪	choco ⓪	stella ⓪
lichtblau ⓪	mint ⓪	caramel ⓪	mento ⓪
achatgrau ⓪	lichtgrün ⓪		

Lieferbar in: ⓪ 2 kg, ⓪ 5 kg, ⓪ 12,5 kg

Farbandrucke dienen der Orientierung und sind nicht verbindlich.

Farbabweichungen zu eingebauten Fugen können aus drucktechnischen Gründen nicht ausgeschlossen werden.

Produktvorteile/Eigenschaften:

codex Brillant Color Xtra ist ein pulverförmiger, kunststoffvergüteter, normal abbindender Werk trockenmörtel ohne



Quarzsand. Nach dem Anmischen mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, standfester, hydraulisch erhärtender Fugenmörtel. codex Brillant Color Xtra kann im Schlämmverfahren eingebracht werden und ist nach dem Erhärten wasserabweisend und dampfdiffusionsoffen.

Bestandteile: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Dispersionspulver und anorganische Pigmente.

- ▶ Für Fugenbreiten von 1 bis 6 mm
- ▶ Wasser- und schmutzabweisend
- ▶ Geschmeidig und leicht verarbeitbar
- ▶ Ergibt glatte, feine Fugenoberflächen
- ▶ Hohe Farbbeständigkeit
- ▶ Wasserfest und frostbeständig
- ▶ Hohe Abriebbeständigkeit
- ▶ Für innen und außen
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm

Technische Daten:

Lieferform: 2 kg und 5 kg im Folienbeutel, 12,5 kg im Papiersack

Lagerfähigkeit: im Folienbeutel mindestens 24 Monate im Papiersack mindestens 12 Monate

Liefergröße: ⓪ 2 kg, ⓪ 5 kg, ⓪ 12,5 kg

Farben: siehe Farbtabelle

Anmachwasser: ca. 0,52 l pro 2 kg-Beutel
ca. 1,3 l pro 5 kg-Beutel
ca. 3,25 l pro 12,5 kg-Sack

Verarbeitungszeit: ca. 2 Stunden*

Begehbar nach: ca. 12 Stunden*

Belastbar nach: ca. 48 Stunden*

Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C

*Bei 23 °C und 50 % Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Verlegemörtel auf Fliesenstärke aus den Fugen auskratzen. Anschließend den Belag gründlich reinigen. Die Beläge erst nach vollständiger Erhärtung und Austrocknung des Verlegemörtels verfugen. Der Zeitpunkt der Verfugung richtet sich nach dem eingesetzten Dünnbettmörtel.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Für 5 kg Pulver, 1,3 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Beutelinhalt unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem geschmeidigen, klumpenfreien Mörtel anmischen. Für Kleinmengen ca. 260 ml Wasser pro 1 kg Pulver verwenden.
2. Fugenmörtel mit Gummispachtel, Gummifugscheibe oder Moosgummi-Fugenbrett tief und oberflächenbündig in die Fuge einbringen. Bei Bedarf nachschlänmen. Möglichst wenig Fugenmörtel auf der Belagsoberfläche aufliegen lassen.
3. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) Fliesenbelag mit einem feuchten Schwamm oder Schwamm-brett reinigen. Immer sauberes Wasser verwenden und ggf. mehrfach wechseln. Schwamm dabei häufig auswaschen und gut ausdrücken.
4. Nötigenfalls verbleibenden Restschleier nach weitgehender Erhärtung der Fuge (nach ca. 1 Std.) mit einem leicht feuchten Schwamm entfernen. Bei der Reinigung keinen trockenen Lappen verwenden.

Farbmuster und -andrucke dienen der Orientierung und sind nicht verbindlich.

Farbabweichungen zu eingebauten Fugen können nicht ausgeschlossen werden.

Unterschiedliche Baustellenbedingungen können die Fugenoptik beeinflussen.

Ein Haftungsanspruch kann aus den genannten Gründen nicht geltend gemacht werden.

Wir empfehlen daher, Probeverfugungen durchzuführen.

Verbrauch:

Fliesenformat	Verbrauch ca.	5 kg-Beutel reicht für ca.
10 x 10 cm	0,6 kg/m ²	8,3 m ²
15 x 15 cm	0,4 kg/m ²	12,5 m ²
20 x 20 cm	0,3 kg/m ²	16,5 m ²
25 x 33 cm	0,3 kg/m ²	16,5 m ²

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: www.codex-x.de

Wichtige Hinweise:

- ▶ Lagerfähigkeit bei original verschlossenen Gebinden und trockener Lagerung: Folienbeutel mindestens 24 Monate, Papiersack mindestens 12 Monate. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei + 15 °C bis 25 °C. Niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Erhärtung.
- ▶ Bei schwach bzw. nicht saugenden Belägen wie z. B. Feinsteinzeug kann sich die Wartezeit zwischen dem Einfügen und Abwaschen wesentlich verzögern. Für diese Beläge vorzugsweise codex Brillant Cristal einsetzen.
- ▶ Aufgrund der teilweise starken Einfärbung ist bei offenporigem Belagsmaterial (auch Mikroporen) eine Probeverfugung durchzuführen.
- ▶ Bei empfindlichen Oberflächen, wie z. B. beschichtetes Glasmosaik, beschichtete Profile oder ähnliches, Probeverfugung durchführen.
- ▶ Frisch verlegte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- ▶ Für Schwimmbäder codex Produkte entsprechend der aktuellen codex Produktübersicht verwenden
- ▶ Für Bereiche mit erhöhter Chemikalien oder Säurebelastung nicht geeignet, in diesen Fällen codex Produkte entsprechend der aktuellen codex Produktübersicht verwenden.
- ▶ Unterschiedliches Saugverhalten des Belages sowie unterschiedliches Feuchtigkeitsangebot während des Abbindens können die Farbkonstanz des Fugenmörtels beeinflussen.
- ▶ Um Farbschwankungen der Fugenmörtel an einem Objekt zu vermeiden, möglichst Fugenmörtel aus einer Charge verarbeiten.
- ▶ Beläge mit rauer oder unglasierter Oberfläche möglichst rasch nach dem Verfugen reinigen, um das Festsetzen von Mörtelschleiern zu vermeiden. Ggf. Waschbarkeit des Belages vor dem Verfugen prüfen oder Probefläche anlegen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten in Dünnbettverfahren“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Bewegungsfugen“
 - „Aussenbeläge“
 - „Beläge auf Zementestrich beheizt“
 - „Beläge auf Zementestrich unbeheizt“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Folienbeutel / Papiergebände sind recyclingfähig.

Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.